

# Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **129 (1987)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Defekte und Dispositionen**, von *Wilhelm Wegner*. 2., überarbeitete Auflage. Verlag M. & H. Schaper, Hannover. 1986, brosch. DM 40.–.

Der Umstand, dass die vorliegende Kompilation über die mutmassliche oder gesicherte Rolle des Erbgutes für Abweichungen von der Norm im weitesten Sinne nach drei Jahren bereits ihre zweite Auflage erlebt, dürfte jeglichen Zweifel hinsichtlich ihrer Nützlichkeit und Wünschbarkeit beseitigen. Im Textteil von 390 Seiten werden folgende Problemkreise hinsichtlich ihrer genetischen Hintergründe behandelt: biochemische Defekte, Chromosomenaberrationen, Hormon- und Stoffwechselstörungen, Infektions- und Invasionskrankheiten, Teratogenese, prä- und perinatale Verluste, Zwillinge, Mehrlinge, Doppel-, Mehrfachbildungen, Pigmentmangelsyndrome, Spaltbildungen, Hernien, Chondrodystrophien, Achondroplasien, Dysostosen, Dymelien, zentralnervöse Ausfälle (was vielleicht eine etwas eigenartige Umschreibung für alles Erwähnte, vom Hirngewicht – wobei das Standardwerk von Blinkov und Glezer im Literaturverzeichnis fehlt – bis zur Epilepsie sein dürfte), Sinnesverluste, Hautschäden, Indigestionen, Myopathien, Dystokien, Kreislauf- und Blutkrankheiten (was sich wohl teilweise mit den drei ersten Kapiteln überschneidet), Respirations- und Exkretionsstörungen, Gelenkerkrankungen, Neoplasien.

Das Literaturverzeichnis von 340 Seiten umfasst die 8414 Nummern wohl der ersten Auflage und ist weitergeführt bis Nr. 10194, in der Tat breathtaking! Ein solch monströses Unterfangen schiene einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, wenn der Autor diesen in der Einleitung nicht selber ironisieren würde. Und er tut gut daran: der Rezensent hat – sicher ein statistisch anfechtbares, aber menschlich verzeihliches Unterfangen – nach seinen eigenen Titeln und jenen seiner Mitarbeiter gesucht. Für die Mehrzahl und gerade wichtigere (sofern man sich tatsächlich so wichtig nehmen will) vergeblich. Wenn dies für viele Autoren und mehrere Kapitel ebenso ist, dafür möglicherweise sehr viel Marginales eingeschlossen wurde, könnten dem geneigten Benutzer etwelche Zweifel aufsteigen. Doch siehe den ersten Satz. Und überdies sollen für spätere Fischer, um mit dem Autor zu reden, auch noch ein paar Würmer übrigbleiben.

*R. Fankhauser, Bern*

**Statistikprogramme in Basic** von *Edmund Renner*. Pareys Schriftenreihe 56, 1986. 188 Seiten mit 55 Programmausdrucken und 2 Tabellen. Mit einer Programmdiskette als Beilage. Preis: DM 49.– mit Diskette, ohne Diskette DM 29.–.

Dieses Buch enthält Basic-Programme der wichtigsten statistischen Methoden, wie t-Test, Chi-Quadrat-Test, Varianzanalysen, Korrelationsrechnung sowie Programme für Normalverteilung, Messfehler und Ausreisserbestimmung. Diese Programme sind für den Personalcomputer Commodore 64 erstellt worden. Benützer mit Basic-Kenntnissen werden keine Schwierigkeiten haben, diese Programme für ihre Computer anzupassen. Aus verschiedenen Gründen war es dem Rezensenten nicht möglich, dieses Programmpaket auf seine Benutzerfreundlichkeit zu prüfen.

Der Autor hat für jedes Verfahren ein bis zwei Anwendungsbeispiele durchgerechnet und die Ergebnisse, wie sie der Computer ausdrückt, wiedergegeben. Die statistischen Methoden werden als solche nicht erklärt, und die Resultate der Beispiele werden nicht interpretiert. Der Autor weist dazu auf sein Buch «Mathematisch-statistische Methoden in der praktischen Anwendung», welches in der gleichen Schriftenreihe erschienen ist, hin.

Das vorliegende Buch ist eine wertvolle Dokumentation der erstellten Statistik-Programme. Diese dürfen aber nur bei Daten angewandt werden, die normalverteilt sind (Ausnahme Chi-Quadrat-Test). Meiner Ansicht nach sollten in einer solchen Programmsammlung mehrere nichtparametrische Prüfverfahren und Tests für sehr kleine Datenmengen verfügbar sein. Mit solchen Programmpaketen besteht nämlich die Gefahr, dass aus Bequemlichkeit nicht mehr nach geeigneten Prüfstatistiken gesucht wird und möglicherweise sogar unerlaubte Tests angewendet werden.

Benützer, die keine Kenntnisse der Teststatistik haben, würden es schätzen, wenn beide Bücher des Autors in einem zusammengefasst wären.

*C. Gaillard, Bern*